



Niederschrift

Sitzung der Stadtvertretung Kühlungsborn

Sitzungstermin:	Donnerstag, 26.09.2019, 19:00 Uhr
Raum, Ort:	Aula des Schulzentrums, Neue Reihe 73 A, 18225 Ostseebad Kühlungsborn
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:55 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Bürgervorsteher

Herr Uwe Ziesig - außer TOP 10

1. stellvertretender Bürgervorsteher

Herr Andreas Bartelmann -

2. stellvertretender Bürgervorsteher

Herr Uwe Wiek - ab TOP 3

Stadtvertreter

Frau Christiane Fink -

Herr Klaus Gehrhardt -

Frau Corinna Hülsmann -

Frau Marita Karl -

Herr Peter Kempe -

Herr Wolfgang Kraatz -

Herr Stephan Krauleidis -

Herr Frank Langguth -

Herr Peter Menzel -

Herr Christian Mothes - außer TOP 7

Herr Joachim Neumann -

Herr Hans-Joachim Ollhoff -

Herr Norman Ruß -

Frau Annelie Schmidt -

Herr Stefan Sorge -

Herr Gerd Susemihl -

Herr Lars Zacher -

außer TOP 11

Verwaltung

Herr Rüdiger Kozian -

Herr Dirk Lahser -

Frau Peggy Westphal -

Herr Philipp Reimer -

Gäste

Herr Finke -

TOP 6

Frau Christiane Müller -

Entschuldigte:

Verwaltung

Frau Stefanie Zielinski -

entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Eröffnung der Sitzung
- 2 Änderungsanträge und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Bericht des Bürgermeisters, Anfragen der Stadtvertreter
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 27.06.2019
- 6 Vorstellung des ersten Entwurfs zum Brandschutzbedarfsplan der Firma LUELF & RINKE
Vorlage: 19/30/136
- 7 Herstellung des gemeindlichen Einvernehmens zum Gemeindeanteil für die Kindertagesstätte der Rostocker Stadtmission "Arche Noah"
Vorlage: 19/30/139
- 8 Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 44 "Östliche Neue Reihe" der Stadt Ostseebad Kühlungsborn
Vorlage: 19/60/119
- 9 Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 44 "Östliche Neue Reihe"
Vorlage: 19/60/120
- 10 Abwägungs- und Satzungsbeschluss zur 2. Änderung B-Plan Nr. 38 "Neue Reihe - südwestliches Teilstück" der Stadt Ostseebad Kühlungsborn
Vorlage: 19/60/123
- 11 Abwägungs- und Satzungsbeschluss zur 5. Änderung des Bebauungsplans Nr. 30 "Untere und mittlere Hermann-Häcker-Straße" der Stadt Ostseebad Kühlungsborn
Vorlage: 19/60/124
- 12 Satzung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn über die Veränderungssperre für den Geltungsbereich der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 39 "Umgebung Karpfenteich"
Vorlage: 19/60/125
- 13 Grundsatzbeschluss über die baulichen Anforderungen an das geplante Bürgerhaus auf dem Grundstück zwischen Parkdeck und MORADA-Hotel an der Rudolf-Breitscheid-Straße in Kühlungsborn
Vorlage: 19/60/128
- 14 Annahme einer Spende in Höhe von EUR 100.000,00 von der Kaufmann & Seigel GbR
Vorlage: 19/10/131
- 15 Annahme einer Spende (Hörschleife) im Wert von EUR 1.560,00 von der Firma "Besser

Hören Herden"
Vorlage: 19/10/145

- 16 Beschlussvorlage der AfD: Uhren im Stadtbild (Aufstellung von Digital-Uhren mit Datum- und Temperaturanzeige sowie Werbefläche)
Vorlage: 19/AFD/110
- 17 Beschlussvorlage der AfD: Kühlungsborner Informationsblatt
Vorlage: 19/AFD/133
- 18 Beschlussvorlage der AfD: Aufstellung von Abfallbehältern an den Sitzbänken im Kühlungsborner Stadtwald
Vorlage: 19/AFD/134
- 19 Beschlussvorlage der CDU-Fraktion: Polizeistation am alten Standort beim Bahnhof Ost
Vorlage: 19/CDU/143
- 20 Beschlussvorlage der CDU-Fraktion: Dauerhafter Tagesordnungspunkt bei der SVV: Projekt "Schwimmhalle mit Wellnessbereich"
Vorlage: 19/CDU/144
- 21 Beschlussvorlage der SPD-Fraktion: Aktueller Stand zur Errichtung einer Schwimmhalle
Vorlage: 19/SPD/147
- 22 Beschlussvorlage der SPD-Fraktion: Anerkennung verkaufter Eintrittskarten für die 3-Möwen-Halle
Vorlage: 19/SPD/146
- 23 Umsetzungsvorschläge zur Umsetzung des Stadtvertretungsbeschlusses Nr. 057/19/SVV:
- Artenschutz in Kühlungsborn
- 24 Beschluss zur grundlegenden Neuausrichtung und Anpassung des Projektes "Neubau Jüngstensegelzentrum" der Stadt Ostseebad Kühlungsborn
Vorlage: 19/60/148

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Eröffnung der Sitzung

Herr Ziesig begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2. Änderungsanträge und Feststellung der Tagesordnung

Von der SPD-Fraktion wurden zwei Tischvorlagen nachgereicht, die als TOP 21 und 22 auf der Tagesordnung stehen. Von der Fraktion Grüne/Sorge wurde der TOP 23 nachträglich auf die Tagesordnung gesetzt. Wegen besonderer Dringlichkeit hat die Verwaltung kurzfristig den TOP 24 nachgereicht.

Der Bürgervorsteher bemängelt die Vielzahl an kurzfristigen Tischvorlagen und dass einige Beschlussvorlagen nicht in den Fachausschüssen behandelt wurden (TOP 16, 17, 18). Herr Krauleidis stellt den Antrag, den TOP 22 vom öffentlichen in den nicht-öffentlichen Teil zu verschieben, da hier Rechte Dritter betroffen sind. Über diesen Antrag wird abgestimmt: 12 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen

Herr Langguth stellt den Antrag, die Tagesordnungspunkte 16, 17, 18, 21, 22 und 23 von der Tagesordnung zu streichen und zurück in die Fachausschüsse zu verweisen, da diese Vorlagen bisher nicht in den Fachausschüssen beraten wurden.

Über diesen Vorschlag wird abgestimmt: 11 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen

Beschluss-Nr. 076/19/SVV:

Die vorliegende Tagesordnung wird mit den genannten Änderungen gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

11	Ja-Stimmen
8	Nein-Stimmen
0	Enthaltungen

3. Bericht des Bürgermeisters, Anfragen der Stadtvertreter

Herr Wiek betritt den Sitzungsbereich. Der Bürgermeister berichtet zu folgenden Themen:

- Villa Baltic – neue Betreiber, neue Internetseite, Ideen für zukünftige Nutzung gesucht
- Mobilität im Alter – Gespräch mit der Firma REBUS bezüglich Citybus hat stattgefunden
- Schwimmhalle – Standort im B-Plan-Gebiet Nr. 25 festgelegt
- Bürgerhaus – Standort Rudolf-Breitscheid-Straße zwischen Morada-Strandhotel und Parkhaus – heute sollen weitere Festsetzungen beschlossen werden
- 3-Möwen-Halle – fristlose Kündigung an den Betreiber ist erfolgt, Räumung erfolgt zum 27.09.2019 – Tourismus, Freizeit & Kultur GmbH Kühlungsborn wird neuer Betreiber

Von den anwesenden Stadtvertretern werden folgende Themen angesprochen:

- Herr Zacher erkundigt sich nach dem aktuellen Stand des Edeka-Marktes in West
 - Frau Westphal erklärt, dass die angeforderten Unterlagen eingereicht wurden, nun werden diese Unterlagen gesichtet und es erfolgen Abfragen beim Investor
- Herr Sorge erklärt, dass es seit einiger Zeit zu einem erhöhten Verkehrsaufkommen im Wohngebiet Ehm-Welk-Anger kommt

- Frau Westphal erklärt, dass derzeit Planungen hinsichtlich der Errichtung eines Gehwegs laufen
- Herr Sorge erkundigt sich, ob die Stadt oder die AWG zuständig für die Straßenbeleuchtung im Wohngebiet Ehm-Welk-Anger ist
 - Frau Westphal erklärt, dass dies geprüft werden muss
- Herr Sorge bemängelt, dass der Wanderweg am Bastorfer Landweg zu häufig von LKW und Hausmeisterdiensten befahren wird
 - Frau Westphal erklärt, dass geprüft wird, ob dort ein Poller installiert werden kann
- Herr Langguth erkundigt sich nach dem aktuellen Stand der Gewerbeansiedlung der Firma „SLT-Pusch“ im B-Plan Nr. 25
 - Frau Westphal erklärt, dass der Kaufpreis gezahlt wurde, aktuell erfolgen die Nacharbeiten für das Baugenehmigungsverfahren
- Herr Bartelmann erkundigt sich, wann der Weg vor der Grundschule saniert wird
 - Frau Westphal erklärt, dass der Weg zeitnah erneut ausgebessert wird
- Frau Schmidt erkundigt sich, inwiefern bereits Umsetzungsvorschläge zum abgesetzten TOP 23 (Artenschutz) erarbeitet wurden
 - Frau Westphal erklärt, dass die Bepflanzungen im Stadtgebiet zukünftig besser an die Jahreszeiten angepasst werden. Es sollen unter anderem Frühblüher auf dem Straßenbegleitgrün, der Promenade und Parkflächen gepflanzt werden. Des Weiteren gibt es geeignete Blühflächen im Bereich der B-Plan-Gebiete Nr. 25 und 46 sowie südlich der Wohngebiete Holmblick und Kühlungsblick. Für mögliche Bepflanzungen auf den Regenrückhaltebecken ist der Zweckverband Kühlung zuständig
- Herr Wiek erkundigt sich nach dem aktuellen Stand der geplanten Baumaßnahme am ehemaligen Asylantenheim im Grünen Weg
 - Frau Westphal erklärt, dass der Landkreis dort keine Baugenehmigung erteilt hat, so dass nun eine Umplanung erfolgen muss
- Frau Hülsmann bemängelt, dass das Unkraut entlang der Promenade hoch wächst und dass es einen Müllhaufen am Sportstrand gibt
 - Der Bürgermeister erklärt, dass dies geprüft wird
- Herr Bartelmann erkundigt sich, was momentan im Bereich der Fischräucherei Keppler an der Asbeck gebaut wird
 - Frau Westphal erklärt, dass dort eine Lagerhalle errichtet wird
- Herr Kempe erkundigt sich, wann die benötigten Flächen für das geplante Parkhaus im Schulzentriff angekauft werden könnten

Der Bürgermeister erklärt, dass der Standort für das Parkhaus erst festgelegt werden muss, anschließend können Verhandlungen erfolgen. Die Arbeitsgruppe „Verkehrskonzept“ wird sich mit dieser Thematik weiterhin befassen.

4. Einwohnerfragestunde

- Herr Hoffmann erkundigt sich, wann die Verkehrsinsel in der Reriker Straße fertiggestellt wird.
 - Frau Westphal erklärt, dass die Stadt den entsprechenden Antrag im Januar gestellt hat, Anfang September kam nun endlich die Zustimmung, sodass jetzt die konkrete Umsetzung geplant und beauftragt wird
- Herr Kaesler erkundigt sich, ob einer Begehung im Hermann-Löns-Weg hinsichtlich der beschädigten Gehwegplatten stattgefunden hat.
 - Frau Westphal erklärt, dass die Begehung stattgefunden hat. Es sollen nun auch die Gehwegplatten in weiteren Straßen geprüft werden, anschließend erfolgt die Ausschreibung

- Herr Kaesler erkundigt sich, was auf dem Gelände der ehemaligen Polizeistation in der Karl-Risch-Straße entstehen soll. Des Weiteren weist Herr Kaesler darauf hin, dass dort das Unkraut hoch wächst.

Frau Westphal erklärt, dass das Unkraut zeitnah beseitigt wird. Für das Gelände gibt es aktuell keine konkrete Planung.

5. Billigung der Sitzungsniederschrift vom 27.06.2019

Beschluss-Nr. 077/19/SVV:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn billigt das vorliegende Protokoll vom 27.06.2019.

Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen
 0 Nein-Stimmen
 3 Enthaltungen

6. Vorstellung des ersten Entwurfs zum Brandschutzbedarfsplan der Firma LUELF & RINKE

Herr Finke von der Firma LUELF & RINKE stellt den Brandschutzbedarfsplan anhand einer ausführlichen Präsentation vor. Herr Langguth erkundigt sich nach der Kostenhöhe für die Ersatzanschaffung neuer Fahrzeuge. Herr Finke erklärt, dass eine neue Drehleiter ca. 750.000 EURO, ein Löschfahrzeug ca. 420.000 EURO und ein Einsatzleitwagen ca. 100.000 EURO kosten. Herr Finke weist darauf hin, dass es Fördermittel für die Ersatzanschaffungen geben könnte. Herr Bartelmann erkundigt sich, weshalb das Naturschutzgebiet Rieden nicht innerhalb der regulären Einsatzzeit von 10 Minuten erreicht wird. Herr Finke erklärt, dass nicht das gesamte Stadtgebiet innerhalb von 10 Minuten nach Alarmierung erreicht werden kann. Herr Bartelmann erkundigt sich, weshalb so viele Fehlalarme bei den Brandmeldeanlagen ausgelöst werden. Herr Finke erklärt, dass die Brandmeldeanlagen häufig nicht regelmäßig gewartet werden, dadurch treten Fehlalarme auf. Herr Sorge erkundigt sich nach der Löschwasserversorgung im Außenbereich. Herr Finke erklärt, dass es über das Stadtgebiet verteilt ca. 200 Hydranten gibt, des Weiteren steht der Feuerwehr ein Wassertankwagen zur Verfügung, der in solchen Fällen mit ausrückt.

Beschluss-Nr. 078/19/SVV:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt den Brandschutzbedarfsplan in der vorgelegten Fassung. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen
 0 Nein-Stimmen
 0 Enthaltungen

7. Herstellung des gemeindlichen Einvernehmens zum Gemeindeanteil für die Kindertagesstätte der Rostocker Stadtmission "Arche Noah"

Herr Lahser erläutert die Beschlussvorlage. Herr Mothes ist zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht anwesend.

Beschluss-Nr. 079/19/SVV:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt die Herstellung des gemeindlichen Einvernehmens zum Gemeindeanteil der Kindertagesstätte der Rostocker Stadtmission „Arche Noah“

Abstimmungsergebnis: 19 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

8. Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 44 "Östliche Neue Reihe" der Stadt Ostseebad Kühlungsborn

Beschluss-Nr. 080/19/SVV:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt:

1. die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 44 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn „Östliche Neue Reihe“ gemäß §§ 2 und 8 i.V.m. § 13 BauGB
2. Planungsziele: veränderte Baufeldausweisung auf dem Grundstück Neue Reihe 47 (Einkürzung des vorhandenen Baufeldes in 1. Reihe und Ausweisung eines separaten Baufeldes (10x12m) für ein I-geschossiges EFH
3. Gebietsabgrenzung: Der Geltungsbereich umfasst eine Teilfläche des B-Planes Nr. 44: Flurstück 572/4, Flur 2 der Gemarkung Kühlungsborn (s. Anlage)
4. Mit der Planung wird das Büro für Stadt- und Regionalplanung aus Wismar beauftragt.
5. Die Anlage ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Anlage: Übersichtsplan Geltungsbereich der 1. Änderung B-Plan Nr. 44

Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

9. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 44 "Östliche Neue Reihe"

Beschluss-Nr. 081/19/SVV:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn

1. billigt den vorliegenden Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 44 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn "Östliche Neue Reihe" und den Entwurf der Begründung dazu.
2. Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 44 einschließlich der Begründung ist gemäß § 13 Abs. 2 i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen und zur Abgabe einer Stellungnahme aufzufordern.
3. Die Anlagen sind Bestandteil dieses Beschlusses.

Anlage: 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 44 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn einschließlich Begründung – Entwurf vom 16.08.2019

Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

10 . Abwägungs- und Satzungsbeschluss zur 2. Änderung B-Plan Nr. 38 "Neue Reihe - südwestliches Teilstück" der Stadt Ostseebad Kühlungsborn

Herr Ziesig verlässt den Sitzungsbereich für diesen TOP und übergibt die Sitzungsleitung an Herrn Wiek.

Beschluss-Nr. 082/19/SVV:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt:

1. Die Stadtvertreterversammlung hat die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden vorgebrachten Anregungen zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 38 mit folgendem Ergebnis geprüft:
siehe Anlage. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.
2. Die Stadtvertreterversammlung beschließt die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 38 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn gemäß § 10 BauGB als Satzung.
Die Begründung zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 38 wird gebilligt.
3. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Satzungsbeschluss über die 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 38 entsprechend der Hauptsatzung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn ortsüblich bekannt zu machen.
4. Die Anlagen sind Bestandteil dieses Beschlusses.

Anlagen:

- Satzung über die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 38 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn
Planzeichnung und Begründung, **Abwägung 16.08.2019**

Abstimmungsergebnis: 19 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

11 . Abwägungs- und Satzungsbeschluss zur 5. Änderung des Bebauungsplans Nr. 30 "Untere und mittlere Hermann-Häcker-Straße" der Stadt Ostseebad Kühlungsborn

Herr Ziesig betritt den Sitzungsbereich und übernimmt die Sitzungsleitung. Herr Zacher verlässt den Sitzungsbereich für diesen TOP.

Beschluss-Nr. 083/19/SVV:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt:

1. Die Stadtvertreterversammlung hat die vorgebrachten Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange zum Entwurf der 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 30 mit folgendem Ergebnis geprüft: s. Anlage.
2. Die Stadtvertreterversammlung beschließt die 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 30 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn "Untere und mittlere Hermann-Häcker-Straße" gemäß § 10 BauGB als Satzung. Die Begründung zur 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 30 wird gebilligt.

3. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Satzungsbeschluss über die 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 30 entsprechend der Hauptsatzung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn ortsüblich bekannt zu machen.

Die Anlagen sind Bestandteil des Beschlusses.

Anlagen: Satzung über die 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 30 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn – Planzeichnung, Begründung und **Abwägung Stand 16.08.2019**

Abstimmungsergebnis: 19 Ja-Stimmen
 0 Nein-Stimmen
 0 Enthaltungen

12 . Satzung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn über die Veränderungssperre für den Geltungsbereich der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 39 "Umgebung Karpfenteich"

Beschluss-Nr. 084/19/SVV:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt: die **Satzung** der Stadt Ostseebad Kühlungsborn über die Veränderungssperre für den Geltungsbereich der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 39 „Umgebung Karpfenteich“.

Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen
 0 Nein-Stimmen
 0 Enthaltungen

13 . Grundsatzbeschluss über die baulichen Anforderungen an das geplante Bürgerhaus auf dem Grundstück zwischen Parkdeck und MORADA-Hotel an der Rudolf-Breitscheid-Straße in Kühlungsborn

Frau Westphal erläutert die Beschlussvorlage. Der Hauptausschuss empfiehlt die Erhöhung der geplanten Kapazität von 350 auf 500 Personen. Herr Kempe gibt zu Bedenken, dass die Parkplatzsituation beachtet werden muss. Herr Menzel erklärt, dass man den Standort überdenken sollte. Herr Menzel stellt den Antrag, diese Vorlage zurück in die Fachausschüsse zu veweisen. Über diesen Antrag wird abgestimmt: 13 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen.

14 . Annahme einer Spende in Höhe von EUR 100.000,00 von der Kaufmann & Seigel GbR

Herr Lahser erläutert die Beschlussvorlage. Herr Neumann erkundigt sich, weshalb die Spende nicht direkt an den Verein gerichtet wurde. Herr Lahser erklärt, dass es der Wunsch des Spenders war.

Beschluss-Nr. 085/19/SVV:

Die Stadtvertretung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt die Annahme der Spende der Kaufmann & Seigel GbR, 77652 Offenburg, in Höhe von EUR 100.000,00 und die Weiterleitung von EUR 57.000,00 an den Fußballsportverein FSV Kühlungsborn e.V.

Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
3 Enthaltungen

15 . Annahme einer Spende (Hörschleife) im Wert von EUR 1.560,00 von der Firma "Besser Hören Herden"

Herr Mothes schlägt vor, dass zukünftig vor jeder Sitzung auf die Hörschleife hingewiesen werden soll.

Beschluss-Nr. 086/19/SVV:

Die Stadtvertretung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt die Annahme einer Spende (Bereitstellung der Hörschleife) im Wert von EUR 1.560,00 von der Firma „Besser Hören Herden“ aus Bad Doberan.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen

16 . Beschlussvorlage der AfD: Uhren im Stadtbild (Aufstellung von Digital-Uhren mit Datum- und Temperaturanzeige sowie Werbefläche)

--- DIESE VORLAGE WURDE VON DER TAGESORDNUNG GESTRICHEN ---

17 . Beschlussvorlage der AfD: Kühlungsborner Informationsblatt

--- DIESE VORLAGE WURDE VON DER TAGESORDNUNG GESTRICHEN ---

18 . Beschlussvorlage der AfD: Aufstellung von Abfallbehältern an den Sitzbänken im Kühlungsborner Stadtwald

--- DIESE VORLAGE WURDE VON DER TAGESORDNUNG GESTRICHEN ---

19 . Beschlussvorlage der CDU-Fraktion: Polizeistation am alten Standort beim Bahnhof Ost

Herr Zacher erläutert die Beschlussvorlage. Der Bürgermeister erklärt, dass durch den Bau einer Polizeistation nicht automatisch mehr Polizeibeamte für Kühlungsborn eingesetzt werden. Herr Krauleidis erklärt, dass hierfür jedoch erstmal die Voraussetzungen geschaffen werden müssen. Herr Mothes schlägt vor, im geplanten Bürgerhaus Räumlichkeiten für die Polizei mit unterzubringen. Herr Kempe gibt zu Bedenken, dass das Kosten- und Nutzenverhältnis beachtet werden muss.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt:

Der Bürgermeister wird beauftragt, die neue Polizeistation am alten prominenten Standort am Bahnhof Ost mit unterzubringen. Die Räumlichkeiten brauchen nicht viel größer sein als jetzt auf dem

Hinterhof am Lidlmarkt. Von einer Beteiligung der Polizei zu den Räumlichkeiten gehen wir aus. Weitere Vorschläge, was noch mit in dem Gebäude anzusiedeln ist, soll in den Fachausschüssen zeitnah beraten werden.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen
 14 Nein-Stimmen
 1 Enthaltungen

20 . Beschlussvorlage der CDU-Fraktion: Dauerhafter Tagesordnungspunkt bei der SVV: Projekt "Schwimmhalle mit Wellnessbereich"

Herr Zacher erläutert die Beschlussvorlage. Frau Schmidt schlägt vor, nicht diesen einen konkreten Tagesordnungspunkt dauerhaft auf die Tagesordnung zu setzen. Stattdessen schlägt Frau Schmidt vor, vereinzelt wichtige Themen rauszusuchen, über die der Bürgermeister dann entsprechend informiert. Der Bürgermeister erklärt, dass er regelmäßig über die wichtigsten Themen der Stadt informiert und dass er bemüht ist, schnelle Ergebnisse zu erzielen.

Beschluss-Nr. 087/19/SVV:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt:

Der Bürgermeister wird beauftragt, dauerhaft bis zur Errichtung der Schwimmhalle mit Wellnessbereich diesen Punkt mit auf die Tagesordnung der Stadtvertreterversammlungen zu nehmen und Ausführungen zum aktuellen Stand zu geben. Federführend für die Umsetzung des Projektes ist der Bürgermeister, die Verwaltung und die TFK (Tourismus GmbH) in enger Abstimmung mit den Stadtvertretern und den eventuell beteiligten Gremien und Arbeitsgruppen.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen
 3 Nein-Stimmen
 1 Enthaltungen

21 . Beschlussvorlage der SPD-Fraktion: Aktueller Stand zur Errichtung einer Schwimmhalle

--- DIESE VORLAGE WURDE VON DER TAGESORDNUNG GESTRICHEN ---

22 . Beschlussvorlage der SPD-Fraktion: Anerkennung verkaufter Eintrittskarten für die 3-Möwen-Halle

--- DIESE VORLAGE WURDE VON DER TAGESORDNUNG GESTRICHEN ---

23 . Umsetzungsvorschläge zur Umsetzung des Stadtvertretungsbeschlusses Nr. 057/19/SVV: - Artenschutz in Kühlungsborn

--- DIESE VORLAGE WURDE VON DER TAGESORDNUNG GESTRICHEN ---

24 . Beschluss zur grundlegenden Neuausrichtung und Anpassung des Projektes "Neubau Jüngstensegelzentrum" der Stadt Ostseebad Kühlungsborn

Der Bürgermeister erläutert die Beschlussvorlage. Aktuell gibt es Probleme hinsichtlich der Barrierefreiheit. Der Bürgermeister empfiehlt die Aufhebung des Fördermittelantrags, damit anschließend ein neuer Fördermittelantrag gestellt werden kann. Der neue Antrag muss dann neu definiert werden. Herr Menzel erklärt, dass er seit ca. einem Monat nicht mehr Vorsitzender des Segelklubs ist. Herr Menzel erklärt, dass der Landkreis Rostock eine Begehung durchgeführt hat und dass dieser nun die Möglichkeit prüft, um das Einvernehmen des Behindertenverbandes hinsichtlich der mangelnden Barrierefreiheit aufzuheben. Herr Dr. Kraatz erklärt, dass eine neue Planung erfolgen muss, bei der die Änderungen eingearbeitet werden müssen.

Beschluss-Nr. 088/19/SVV:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn stimmt

1. der Freigabe von bewilligten Fördermitteln aus dem LEADER-Bewilligungsbescheid Nr. 46/17 vom 10.05.2017/26.07.2018 an den Fördermittelgeber und der Rücknahme des Bauantrages AZ 05898-18-115 vom 22.10.2018 zu.

Abstimmungsergebnis:	16	Ja-Stimmen
	1	Nein-Stimme
	3	Enthaltungen

Der Bürgervorsteher schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:15 Uhr.

Herr Uwe Ziesig
Vorsitz

Herr Philipp Reimer
Protokollführer